Rhein-Kreis Neuss

61 - Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung



Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 61/2957/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	07.11.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt "Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft: Berichtszeitraum September/Oktober 2018

Anlagen:

ergaenzungsantrag_braunkohle

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS www.die-spd-kreistagsfraktion.de



 $\underline{\mathsf{SPD\text{-}KREISTAGSFRAKTION}} \mid \underline{\mathsf{PLATZ}} \; \underline{\mathsf{DER}} \; \underline{\mathsf{REPUBLIK}} \; \underline{\mathsf{11}} \mid \underline{\mathsf{41515}} \; \underline{\mathsf{GREVENBROICH}}$

An den Landrat des Rhein-Kreises Neuss Herrn Hans-Jürgen Petrauschke Kreisverwaltung

41460 Neuss

SPD-Kreistagsfraktion Fraktionsgeschäftsstelle

> **Willy-Brandt-Haus** Platz der Republik 11 41515 Grevenbroich

Tel: 02181 / 2250 20 Fax: 02181 / 2250 40 Mobil: 0173 / 7674919 Mail: kreistagsfraktion@ spd-kreis-neuss.de

5. November 2018

Sitzung des Kreisausschusses am 07.11.2018:

Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt "Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Berichtszeitraum: September/Oktober 2018" (Sitzungsvorlage-Nr. 61/2939/XVI/2018)

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

der Kreisausschuss möge beschließen, dass die unter dem o.g. Tagesordnungspunkt formulierten Ziele für ein eventuelles Sofortprogramm 2019 ff. um den folgenden Projekt- und Maßnahmenkatalog ergänzt werden und diese ebenfalls an die ZRR, das zuständige Landesministerium und an die Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung übermittelt werden.

Folgende Projekte werden aus unserer Sicht für die erfolgreiche Gestaltung des Strukturwandels wichtig sein:

1. Straßenverkehr

- A46 (Dreieck Holz und Kreuz Neuss-West): Ausbau des Teilstücks von vier auf sechs Spuren.
- Autobahnanschluss Dormagen-Delrath (A 57): Entscheidendes Projekt für Wachstum der Wirtschaft im Dormagener Norden und Neusser Süden (Entwicklungsgebiet Silbersee).
- Lückenschluss A1: Das Netz der Bundesautobahn soll im Kreis Euskirchen zwischen Adenau, Lommersdorf und Blankenheim geschlossen werden.

Geschäftsstelle:

Frau Brigitte Baasch, Referentin

Mail: brigittebaasch.ktf@t-online.de

Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin

Mail: gabyschillings.ktf@t-online.de

Kontoverbindung: Sparkasse Neuss

IBAN: DE87305500000059111054 **BIC:** WELA DE DN

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 15:30 Uhr

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS www.die-spd-kreistagsfraktion.de

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

- Vierspuriger Ausbau der Bundesstraße 56 zwischen Düren Jülich: Weiterer Ausbau der B 56 Düren – Jülich als eine der wichtigsten Verkehrsachsen im Kreis Düren.
- Bau der Bundesstraße 399 Düren: Die geplante Trasse der B 399 wird als nördliche Umgehung des Stadtkerns von Düren die heute vorhandene Ortsdurchfahrt Düren im Zuge der B 264 zwischen dem westlichen Ortseingang bei Düren-Gürzenich und der B 56 ersetzen.
- **B477n in Bergheim-Niederaußem:** Planung und Bau Ortsumgehung um die B477n zur zentralen Erschließungsstraße im Rheinischen Revier auszubauen und die LEP Flächen in Grevenbroich und in Bergheim sachgerecht zu erschließen.
- B477n in Rommerskirchen: Notwendige Ortsumgehung wg. hoher Verkehrsbelastung für AnwohnerInnen und mit großer regionaler Bedeutung für die Verkehrsinfrastruktur der Region.
- **L361n in Bergheim:** Die Sogenannte Grubenrandstraße wird lange ersehnt und war über Jahrzehnte durch den Tagebau Bergheim nicht möglich.
- L 361n in Grevenbroich-Kapellen: Lückenschluss wg. erheblicher innerörtlicher Belastung durch großes Verkehrsaufkommen notwendig. Regionalen Engpass beseitigen.
- Verbundübergreifendes Fahrradverleihsystem/Pedelecverleihsystem: Der Kreis Düren und die Region Aachen streben den Ausbau eines flächendeckenden Fahrradverleihsystems im gesamten Kreis-/Regionsgebiet an.

2. Nahverkehr:

Zur Aufnahme der Pendlerströme einer stetig wachsenden Region, der Entlastung des Straßenverkehrs und zur Standortstärkung sind folgende Maßnahmen im Nahverkehr erforderlich:

 Rasche Fertigstellung der Erft-S-Bahn: Fertigstellung der RB 38 als S-Bahn erst Mitte der 2020er Jahre ist nicht akzeptierbar. Planerische Abläufe und Verfahren müssen beschleunigt werden. Alle anfallenden Kosten im Zuge der Anpassung von Streckenkreuzungen sollten den Städten erstattet werden.

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS www.die-spd-kreistagsfraktion.de

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

- Verbindung Köln Düsseldorf, Teilstück Grevenbroich Neuss/ Düsseldorf:
 Jetzige Regionalbahn (RB39) reicht nicht aus, hoher PendlerInnenstrom in Richtung
 Landeshauptstadt. Ziel: S-Bahn-Ausbau mit mehr Kapazitäten und höherer Taktung,
 sowie Beseitigung des auf der Strecke genutzten Dieselantriebs als Bestandteil der
 Energiewende. Zudem: Kein Ende/ Aufhebung der Trennung der Bahn in Bedburg,
 Fortführung bis nach Köln über die bereits in Planung befindliche Erft-S-Bahn.
- S-Bahn Knotenpunkt Grevenbroich: Grevenbroich ist als S-Bahn-Knotenpunkt für eine Linie zwischen Düsseldorf/ Neuss über Bedburg bis nach Köln und eine Linie von Mönchengladbach über Jüchen und Rommerskirchen nach Köln und Essen geeignet.
- Stärkung des Metropol-ÖPNV Köln: Ausbau der Kölner Hauptachse unumgänglich, damit Maßnahmen im Umland nicht an Wirkungskraft verlieren. Notwendig: Ausbau der Ost-West-Achse der Stadtbahn auf zwei Ebenen, Haltestellenausbau für Dreifach-Traktion, Neuordnung Verkehr Neumarkt, Tunnel Deutz (hinter Neumarkt/ Eisenbahnring). Ziel: Linie 1 als "Metrolinie".
- Digitaler Eisenbahnknoten Köln: Bundesverkehrswegeplan (BVWP) enthält Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit. Zusätzlich dazu: Realisierung des ersten digitalen Bahnknotens in Köln. Ausstattung mit europäischer Leit- und Sicherungstechnik (ETCS) und digitaler Stellwerktechnik (DSTW). Kapazitätssteigerung auf bestehenden Strecken bis 2040 von etwa 20% möglich. Profitiert durch Nähe zu Niederlande und Belgien durch europäische Förderprogramme.
- Weiterführung Straßenbahnlinie 1 Köln Weiden über Brauweiler bis Niederaußem: Verlängerung dient der direkten Anbindung des Pulheimer Stadtteiles, entlastet überlastete Umsteigepunkte Weiden-West und Bonnstraße. Zudem: Wichtige Vernetzungsmaßnahme des vom Ende der Braunkohleverstromung betroffenen Nordkreises mit umliegenden Kommunen und Köln. Mit Verlängerung nach Glessen und Ober- und Niederaußem werden Ortslagen ohne direkte Verbindung nach Köln angebunden großer Gewinn, insbesondere für Niederaußem, besonders im Hinblick auf industrielle Folgenutzung der Kraftwerksfläche samt Forschungsstandort (Baumaßnahme: ca. 15km Schienenstrecke plus Haltestellen)
- Anbindung von Elsdorf: Direkte Anbindung an die Erft-S-Bahn aufgrund dadurch entstehender Verzögerungen bei der Realisierung des Gesamtprojektes nicht realisierbar. Elsdorf darf als die Kommunen, die am meisten mit den Auswirkungen des Tagebaus Hambach zu kämpfen hat, keine "verlorene Kommune" werden. Deshalb: Machbarkeit einer Bahnanbindung prüfen und finanzieren. Zudem: Umsetzung einer Schnellbus-Pendelverbindung zwischen Elsdorf zum S-Bahnhaltepunkt Glesch für alle Abfahrtszeiten als Mindestmaß.

Geschäftsstelle:

Frau Brigitte Baasch, Referentin

Mail: brigittebaasch.ktf@t-online.de

Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin

Mail: gabyschillings.ktf@t-online.de

Kontoverbindung: Sparkasse Neuss

Sparrasse reass

IBAN: DE87305500000059111054 **BIC:** WELA DE DN

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 15:30 Uhr

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS www.die-spd-kreistagsfraktion.de

 $\underline{\mathsf{SPD\text{-}KREISTAGSFRAKTION}} \mid \underline{\mathsf{PLATZ}} \; \underline{\mathsf{DER}} \; \underline{\mathsf{REPUBLIK}} \; \underline{\mathsf{11}} \mid \underline{\mathsf{41515}} \; \underline{\mathsf{GREVENBROICH}}$

- Verbindung Mönchengladbach/ Köln über Jüchen/ Grevenbroich/ Rommerskirchen: Ausbau der Regionalbahn-Strecke zur S-Bahn in Arbeit (RB27 soll zur erweiterten S6 werden), zudem verkehrt ein Regionalexpress (RE8). Weiteres Ziel: zusätzlicher Halt in Grevenbroich Süd.
- **Drittes Gleis Düren Aachen / Verlängerung S-Bahn-Gleis Buir-Düren:** Drittes Gleis zwischen Düren Aachen im letzten Bundesverkehrswegeplan (BVWP) nicht aufgenommen. Die Aufnahme in den BVWP ist jedoch ebenso notwendig, wie zusätzliche Gleise zwischen Kerpen-Buir und Düren.
- Schnellbusverbindung Neusser Süden: Vom Neusser Süden zur Düsseldorfer Universität über die Fleher Brücke.
- Anbindung der Stadt Kerpen: Die größte Stadt im Rhein-Erft-Kreis hat große Stadtteile und vor allem den Stadtkern gar nicht ans Bahnnetz angeschlossen. Letzteres kann mit dem "Kerpener C" behoben werden. Zudem: Kapazitätenausbau des Bahnhofs Sindorf notwendig, Bedeutung als zentraler ÖPNV-Einstiegspunkt für Berufspender muss angepasst werden.
- **Verlängerung der Stadtbahnlinie 7:** Mögliche Strecke über Grefrath, Habbelrath, Horrem oder Götzenkirchen nach Kerpen-Zentrum (Streckenlänge ca. 15 km).
- Direkte IC-Verbindung Eindhoven Düsseldorf (Düsseldorf/ Neuss/ Mönchengladbach/ Venlo/ Eindhoven): Engpassbeseitigung auf zwei Gleise zwischen Dülken und Kaldenkirchen (nach 1945: zweites Gleis nicht erneuert). Direkte IC-Verbindung als notwendiges Bindeglied im internationalen Schienennetz.
- **Bahnhöfe:** Sanierung, Modernisierung und Herstellung von Barrierefreiheit an diversen Bahnhöfen im Rheinischen Revier.
- Vollständige Umstellung des SPNV/ÖPNV im Rheinischen Revier (Wasserstoff):
 Dass Rheinische Revier wird Pilotlandkreis in NRW und möchte die alternative Antriebsform Wasserstoff in NRW vollständig zur Anwendung bringen.
- Lückenschluss Linnich Baal: Von einem Bau des Lückenschlusses (6 km) würden insbesondere das Forschungszentrum Jülich profitieren.
- Euregiobahn Baesweiler/Anschluss der Gemeinde Aldenhoven: Bessere Verknüpfung der Gemeinde Aldenhoven an die StädteRegion Aachen.

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS www.die-spd-kreistagsfraktion.de

SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

Güterverkehr:

- Umwidmung der RWE-Werksbahntrassen (Machbarkeitsstudie erforderlich): Nutzung für den Güter- und/ oder Personenverkehr. Etablierung als Güterverkehr-Bypass in der Region mit Anschluss an neuen Gewerbe-/Industrie- und Logistikstandorten. Nutzung als REK-Stadtbahn.
- Rheinspange Wesseling als Kombi-Schienen- und Straßenlösung: Neben Vernetzung Stadtbahnverkehre auch Stärkung zum regionalen Güterverkehrsnetzes. Kombinierte Einrichtung unbedingt notwendig, weil nach Realisierung einer reinen Straßenquerung, baulich/ planerisch keine Schienenquerung mehr möglich. Wichtig auch für Industriestandort Wesseling.

Fahrradwege:

- Weitere Nutzung der RWE-Werksbahntrassen: Aus- und Umbau zur Fahrradtrasse, bspw. nach dem Vorbild der Wuppertaler Nordbahntrasse (zzgl. Leih- und Lastenrad-Angebote) und Anbindung an das regionale Fahrradwegenetz.
- Radschnellwegeverbindung zwischen Düsseldorf und Köln und Aachen: Realisierung eines Netzes schneller Radwege im Rheinischen Revier zur Verbindung (neuer) Wohn- und Arbeitsplatzschwerpunkte sowie Anbindung an die Ballungsräume Köln, Düsseldorf und Aachen und als Zubringer zum Schienenpersonennahverkehr.
- Gesamtregionales Radwegenetz entlang aller Kreis- / Landes-Bundesstraßen, zuzüglich touristische Erschließung: Nach Auslaufen der Tagebaue ergeben sich Bedarfe, insbesondere in der touristischen Erschließung der Region.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Thiel, Vorsitzender